



19. Juli 2024

Gemeinsame Presseeinladung

Finanzielle Notlage: Kommunen und Kliniken fordern schnelle Hilfen

Die finanzielle Situation der deutschen Krankenhäuser wird immer bedrohlicher. Auch die Kliniken in der Region Karlsruhe leiden unter massiven Kostensteigerungen, die weder vom Bund noch von den Ländern ausreichend gegenfinanziert werden.

Um die medizinische Versorgung der Bevölkerung weiter gewährleisten zu können, sind die Stadt Karlsruhe und auch die Kliniken selbst dazu gezwungen, immer größere eigene finanzielle Mittel bereitzustellen, um die Defizite auszugleichen. Dies führt zu erheblichen Belastungen des kommunalen Haushalts und der Kliniken.

Der Landkreis Karlsruhe steht mit seinen Kliniken in Bretten und Bruchsal derzeit zwar wirtschaftlich besser da, doch ist dies in erster Linie auf Einmaleffekte zurückzuführen. Bereits im nächsten Jahr muss auch im Landkreis, wie bereits im gesamten Klinikverbund der RKH Gesundheit – dem größten Krankenhausverbund in Baden-Württemberg – mit einer finanziellen Schieflage gerechnet werden.

Letztendlich kann die Unterfinanzierung der Kliniken zu Einschnitten in der gesamten regionalen Gesundheitsversorgung führen. Da sich die finanzielle Notlage Monat für Monat weiter erheblich zuspitzt, möchten die zuständigen Verantwortlichen aus der Stadt Karlsruhe, dem Landkreis Karlsruhe und der ansässigen Kliniken gemeinsam erneut auf die prekäre Lage hinweisen.

Damit Sie sich über die aktuelle Situation sowie die Forderungen an die Bundes- und Landespolitik informieren und den Beteiligten Ihre Fragen stellen können, laden wir Sie herzlich ein

am 26.07.2024 um 13:30 Uhr

in den Großen Sitzungssaal im Karlsruher Rathaus am Marktplatz (1. OG)

Karl-Friedrich-Straße 10, 76133 Karlsruhe

Vor Ort stehen Ihnen als **Interviewpartnerinnen und Interviewpartner** zur Verfügung:

- Bettina Lisbach, Bürgermeisterin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Karlsruhe und Aufsichtsratsvorsitzende des Städtischen Klinikums Karlsruhe
- Ragnar Watteroth, Finanzdezernent des Landkreises Karlsruhe (stellvertretend auch für die RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH mit den Standorten Bruchsal und Bretten)
- Markus Heming, Kaufmännischer Geschäftsführer Städtisches Klinikum Karlsruhe
- Caroline Schubert, Vorständin ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe
- Jörg Schwarzer, Geschäftsführer SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Bitte geben Sie uns bis **24.07.2024** ein kurzes Feedback an **medien@pia.karlsruhe.de**, ob Sie den Termin wahrnehmen werden.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.